

Betreuung jugendlicher SubstanzkonsumentInnen im Spannungsfeld „Angehörigenarbeit“ – Teil der Lösung oder Teil des Problems?

Symposium

Vortragende	Pamela Fuchs, Rita Gratz, Katrin Haller, Elias Lotteraner, Sabine Pachta, Barbara Katrin Werber, Christian Müller
Ko-AutorInnen	-
Abstract	<p>Das Team der Ambulanz für Abhängigkeitserkrankungen im Jugendalter (AmbA) arbeitet bedürfnisorientiert und nach dem 6-Augen-Prinzip. Wir wollen unseren Fokus auf folgende Faktoren lenken: Bedarf vs. Bedürfnisse und Erwartungen, Strukturdynamiken in dynamisch unstrukturierten Strukturen (Erwartung, Konflikt, Beziehung, Ambivalenz).</p> <p>Vortrag: "Ein Diener 2-er Herren - wenn's nur bei 2 bliebe..." - über die Dynamiken im Rahmen komplexer Behandlungsstrategien substanzkonsumierender Jugendlicher</p> <p>Die Ambivalenzen und Konflikte substanzkonsumierender Jugendlicher stellen hohe Herausforderungen für das behandelnde Team dar. Im Vortrag soll der Fokus auf verschiedenen dynamischen Kräfte gerichtet werden und wie diese Betroffene und Behandelnde gleichermaßen beeinflussen. Gibt es möglicherweise Konzepte, die diese Dynamiken in Angebote umsetzen können ?</p>
Kurzbiografie	<p>Team der Ambulanz für Abhängigkeitserkrankungen im Jugendalter der KJPP Nord der Soziale Dienste Burgenland GmbH:</p> <p>Mag.a Pamela Fuchs, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin</p> <p>Mag.a Rita Gratz, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin</p> <p>DGKP Katrin Haller, Dipl. allgemeine Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lebens- und Sozialberaterin</p> <p>Elias Lotteraner, BA, Sozialarbeiter</p> <p>Dr. Christian Müller, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, FA für Psychiatrie und Neurologie, Leiter der Ambulanz für Abhängigkeitserkrankungen im Jugendalter (AmbA)</p> <p>Ing.in Sabine Pachta, BSC., MSc., Psychotherapeutin</p> <p>DGKP Barbara Katrin Werber, Dipl. allgemeine und psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflegerin</p>